

Eisenbahnerweg Göschenen – Amsteg 02.06.2019

Wie schon oft an den Wanderungen der Naturfreunde Baar war das holde Geschlecht wieder einmal in der Überzahl!!!

Gut gelaunt bestiegen vier Frauen und zwei Männer in Baar den Zug Richtung Urner Land. Weitere Umsteige waren in Zug, Arth Goldau und Erstfeld nötig um nach Göschenen zu gelangen. Dort schlenderten wir durchs Dorf und suchten ein Restaurant das am Sonntag Gäste empfängt.

Nach einem gemütlichen Cafehalt, ging es fröhlich- schwatzend und beeindruckt von den zum Teil noch mit viel Schnee bedeckten Bergen den Gotthard Geleisen entlang Richtung Wassen.

Eigentlich sollte es ja nur Talwärts gehen, aber da war der Aufstieg – also hinauf.....

Oben bei einer Hütte war der Weg zu Ende!!! Ups,- den Abzweiger verpasst, also wieder zurück.

Da die Wege wegen des späten Schneefalls noch nicht instand gesetzt worden sind, gab's noch Sperren mit den Hinweis bis Mitte Mai gesperrt. Ach was solls - es ist Anfang Juni - Sperre umgehen. Kurz danach noch eine Wegsperre, weiter gehen bis zum Bach, wo halt doch die Brücke noch fehlte und das Wasser zu Tale in grossen Mengen floss.

Also alle wieder zurück – wie gehabt. Da der Wanderweg gesperrt war mussten wir der Hautstrasse entlang laufen was nicht sehr romantisch war.

Beim Pfaffensprung E-Werk gab's die verdiente Mittagsrast. Noch 40 Minuten bis Gurnellen, doch bevor wir das Dorf erreichten, sah Marlies eine flach ablaufende Böschung zur Reuss und in dem Fluss grosse Steinquader. Also runter, Schuhe aus, Füsse baden, dazu gesellten sich Maria und Peter. „Schön kühl war's aber auch erfrischend“.

Im Dorf teilte sich die Gruppe, Josy und Andreas beschlossen den Bus zu nehmen, natürlich nicht ohne vorher den Durst zu löschen. Die anderen wollten den Bus in Meitschligen besteigen. Als der Bus in Meitschligen hielt, war von der Gruppe nichts zu sehen.

Am Treffpunkt in Amsteg kam die Nachricht, dass sie den Bus verpasst haben und den nächsten nehmen würden.

Schweren Herzens gingen wir in eine Gartenwirtschaft, wohl wissend das die anderen KEIN Restaurant in der Nähe haben.

Freudig würden wir eine Stunde später im Bus empfangen, bis Erstfeld und danach mit dem Zug nach Baar.

Es war eine schöne Wanderung mit einigen Ecken und Kanten so wie es sein soll.

Mein Dank an die Tourenleiterin Marlies und Mitläufern Annelies, Josy, Maria und Peter.

Marschzeit 4 $\frac{3}{4}$ Std.

Es grüsst mit Berg frei der Schreiber

Andreas Meisinger